

INFORMATION

"Das öö. Zukunftsressort – Landesrätin Mag.^a Doris Hummer on Tour"

Bezirkstag Urfahr Umgebung
am 16. März 2010

"Oberösterreich ist ein weltoffenes Land. Durch gezielte Förderung der Jugend, durch Schaffung von Chancengleichheit für Frauen und Investition in Bildung und Wissenschaft wird OÖ zu einer der wertbewerbsfähigsten Regionen in Europa. Die Menschen gestalten aktiv ihre Zukunft."

Mag.^a Doris Hummer
Landesrätin für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Jugend und Frauen

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Landesrätin Mag.^a Doris Hummer



Vision

"Schule ist ein Lebensraum für unsere Jugend und Pädagog/innen, um in einem kreativen Miteinander Begabungen und soziale Kompetenz zu entfalten. Die einzelnen Schulstufen arbeiten gut zusammen und das Aus- und Weiterbildungssystem ist durchlässig. Berufs- und Lebensbegleitendes Lernen ist in Oberösterreich eine Selbstverständlichkeit. Das Angebot dazu ist vielfältig."

Schwerpunkte der Bildungspolitik

- ⇒ **Zertifikat:** "OÖ Schule Innovativ"
- ⇒ **Begabungen wecken und Talente fördern**, weil jede und jeder sie hat.
- ⇒ **Kreativität wecken**, um mutig in die Zukunft zu gehen.
- ⇒ **Sprachen beherrschen**, als Schlüssel zur Bildung und Integration.
- ⇒ **Interkulturelle Kompetenz** wecken, weil wir ein weltoffenes Land sind.
- ⇒ **Soziale Kompetenz entwickeln**, um mit Konflikten konstruktiv und respektvoll umzugehen.
- ⇒ **Bildung** muss für **alle zugänglich und leistbar** sein.

OÖ Schule Innovativ

Aktionsplan des Landes OÖ zur Schulentwicklung und Pädagogik an Oberösterreichs Schulen.

Ziel:

Mit dem neuen Zertifikat "OÖ Schule Innovativ" des Landes Oberösterreich wird Schulen Unterstützung auf dem Weg der Schulentwicklung zur individuellen Förderung der Kinder geboten. Das Zertifikat ist auch die Möglichkeit, diese Schulentwicklung nach außen für die Schulpartner (z.B. Eltern) sichtbar zu machen.

Verbindliche Kriterien des Zertifikats "OÖ Schule Innovativ":

- Überwiegend Unterricht in heterogenen Gruppen.
- Intensive Maßnahmen zur individuellen Förderung und dem Erkennen von Talenten und Begabungen.
- Leistungsbeurteilung neu – zweimal pro Jahr differenzierte Leistungsbeschreibung.
- Umsetzung standortbezogener Schwerpunkte (Schulautonomie):
- Soziale Kompetenz – Sprache – Kreativität – Berufsorientierung.
- Begleitung durch schulinterne, abgestimmte Fortbildungsangebote am Schulstandort in Kooperation mit beiden Pädagogischen Hochschulen.
- Teilnahme an Evaluationsmaßnahmen des Landes OÖ.

Empfohlene Kriterien:

- Zusammenarbeit mit Partnerschulen (Projekte, AHS, BMHS u.a.)
- Spezielle Lern- und Begabtenförderung
- Team-Teaching

Abwicklung und Begleitung:

Vergabegremium und Steuerungsgruppe werden vom Land OÖ unter Einbeziehung der Schulpartner installiert. Die inhaltliche Betreuung erfolgt durch die Stabsstelle für Schulentwicklung und Pädagogik des Landesschulrats für Oberösterreich.

Weiteres Vorgehen:

Der nächste Schritt besteht in der Bewerbung des Zertifikats "OÖ Schule Innovativ" unter den abgelehnten Hauptschulen. In weiterer Folge können sich ab Herbst alle interessierten oö. Schulen für das Zertifikat des Landes Oberösterreich bewerben.

Bildungskennzahlen im Bezirk Urfahr Umgebung

⇒ **Schulen, Schüler/innen, Lehrer/innen**

	Standorte UU	Schüler UU	Lehrer UU
Öffentliche Volksschulen	32	3.394	306
Öffentliche Hauptschulen	13	2.637	364
Polytechnische Schulen	4	301	38
Sonderschulen	1	142	41
Gesamt	50	6.747	749
	Standorte UU	Schüler UU	Lehrer UU
Öffentliche Volksschulen	32	3.394	306
Öffentliche Hauptschulen	13	2.637	364
Polytechnische Schulen	4	301	38
Sonderschulen	1	142	41
Gesamt	50	6.747	749
	Standorte	Schüler	Lehrer
AHS	1	232	30
Berufsschulen	1	13	5
Berufsbildende Schulen	5	1.132	144
Gesamt	7	1.377	179

Quelle: Land OÖ

⇒ **Schulassistentenz an öffentlichen Pflichtschulen 2008/09**

Schulassistenten/innen unterstützen Kinder mit Beeinträchtigung während des Schulbesuches und ermöglichen so eine Teilnahme am Unterricht.

<u>SchulassistentInnen</u>	<u>Betreute Kinder</u>
<u>29</u>	<u>191</u>

Quelle: Land OÖ

⇒ **Förderung für Pflichtschüler/innenbeaufsichtigung 2004 – 2009: €318.798,26**

⇒ **Öffentlicher Pflichtschulbau im Bezirk Urfahr Umgebung**

- **2003 – 2009** konnten **15 Bau- und Sanierungsmaßnahmen** mit Herstellungskosten von rd. 15.9 Mio. Euro abgeschlossen werden.
- Derzeit befinden sich **24 Schulbauvorhaben mit Herstellungskosten** von rd. **44,4 Mio. Euro** in Förderung

⇒ **Öffentlicher Pflichtschulbau - Aktivitäten in Vorbereitung**

- Förderung für **Investitionen im Privatschulbereich** 2004 – 2009: **€900.000**
- **6 Schulbauvorhaben** sind angemeldet

⇒ **Förderungen im Schulbereich**

- Schulprojekte 2004 – 2009: **€7.190**
- Auslandssprachprojektwochen 2008 – 2009: **€33.580**
- Schulveranstaltungswochen an Pflichtschulen 2005 – 2009: **€9.900**

⇒ **Erwachsenenbildung**

Bildungskonto NEU – schneller . zielsicherer . kundenfreundlicher

"Mit dem 'Bildungskonto Neu' – für das jährlich mehr als 10 Millionen Euro zur Verfügung stehen – schaffen wir mehr Transparenz und Service für unsere Kunden. Das oberösterreichische Bildungskonto ist ab jetzt noch kundenfreundlicher. Alle, die sich in den Kursen der Erwachsenenbildungseinrichtungen weiterbilden, investieren in ihre eigene Zukunft", betont Bildungs-Landesrätin Mag.^a Doris Hummer.

Das **Bildungskonto** fördert Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Weiterentwicklung mit 50 bzw. mit 70 Prozent bis zu einer Höhe von max. 2.200 Euro/Person.

Die wichtigsten Neuerungen des Bildungskontos:

- **70% Förderung für Personen ohne formellen Abschluss**
- **Wiedereinsteiger/innen** erhalten einen **erhöhten Bildungsbeitrag von 70%** der anfallenden Kurskosten
- **Verlängerung der Einreichfrist** des Antrages **auf 6 Monate**
- **Einreichunterlagen vereinfacht**
- **Zeitspanne** zwischen **Bewilligung** und tatsächlicher **Auszahlung** wird **verkürzt**
- **Kontakt:** bildungskonto@ooe.gv.at

⇒ **Bewilligte Anträge für Bildungskonto in Urfahr Umgebung 2009**

Bewilligte Anträge	Förderung Kurskosten
1.224	664.811,84

Quelle: Land OÖ

⇒ **Förderung für Erwachsenenbildungseinrichtungen im Bezirk Urfahr Umgebung**

- Geförderte Erwachsenenbildungseinrichtungen: **20**
- Förderung für Erwachsenenbildungseinrichtungen 2004 – 2009: **€76.740**

⇒ **Bibliotheken im Bezirk Urfahr Umgebung**

- Anzahl der Bibliotheken im Jahr 2008: **211**
- Bibliotheksförderung 2004 - 2009: **€380.100,-**

Vision

„Oberösterreich ist ein weltoffenes Land. Die Menschen denken aktiv über die Zukunft nach und suchen nach neuen Ideen und Lösungen. Oberösterreich wird dadurch zu einer der wettbewerbsfähigsten Regionen Europas.“

Schwerpunkte der Forschungspolitik

- ⇒ **Ausbau der Johannes Kepler Universität Linz** im Sinne ihrer Einzigartigkeit: Verknüpfung von Technik, Naturwissenschaft, Wirtschafts- und Rechtswissenschaft
- ⇒ **Aufbau eines echten „Forschungssystems“** durch Vernetzung aller öö. Forschungseinrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, betriebliche Forschung)
- ⇒ Weiterer **Ausbau der Fachhochschulen**
- ⇒ **Professionelles Forschungsmarketing**, um Forschung für jedermann verständlich zu machen
- ⇒ **Mehr Geld für Forschung: 4% unseres BIP** soll für Forschung verwendet werden
- ⇒ **Die besten Köpfe für Oberösterreich**: Junge, kreative Top Forscher anwerben
- ⇒ **Frauen** in die Forschung

- ⇒ **Betriebliche Forschung boomt**
Der **Forschungsstandort Oberösterreich** zeichnet sich dadurch aus, dass die **Forschung stark** von den oberösterreichischen **Unternehmen getrieben** wird. Fast **80 % der Forschungsausgaben werden vom Unternehmenssektor** finanziert. Vergleichsweise liegt der **Bundesdurchschnitt bei unter 50 Prozent** (Ö-Schnitt).

Oberösterreich unterstützt das Engagement der Unternehmen, die Forschungsprojekte durchführen. Wie stark öö. Unternehmen forschen, zeigt die Höhe der Beteiligung am FFG-Basisprogrammen. Hier ist OÖ spitze!

⇒ FFG Programm 2006-2009

Bezirk	Projekte	Volumen	FFG Basisförderung des Bundes	Anschluss- Förderung OÖ
Urfahr-Umg.	14	€3.581.800	€846.500	€1.346.500
Linz	213	€139.984.608	€27.172.600	€18.300.200
Braunau	63	€74.170.400	€13.056.300	€10.312.000
Vöcklabruck	100	€64.962.650	€11.015.700	€11.196.500
<i>OÖ ø</i>	<i>45</i>	<i>€ 27.385.113</i>	<i>€ 5.063.900</i>	<i>€ 4.291.365</i>
Freistadt	18	€3.930.400	€1.044.200	€1.135.200
Steyr-Land	14	€3.072.200	€711.300	€1.101.400
Eferding	8	€1.825.800	€502.500	€437.800

Quelle: Land OÖ



Vision

"Die Interessen der Jugend werden in einem fairen Dialog der Generationen in allen politischen Entscheidungen berücksichtigt. Wir unterstützen unsere Jugendlichen bestmöglich, damit sie ihre privaten und beruflichen Ziele erreichen können."

Schwerpunkt in der Jugendarbeit

⇒ **Online-Beratung ausbauen**

Die Online-Beratung ist eine **Beratungsform mit hoher präventiver Wirkung**, in der man sich über **E-Mail-Kontakt beraten** lassen kann. Das **Ziel** besteht darin, belastende Situationen bzw. Probleme, mögliche Lösungen aufzuzeigen, Perspektiven zu erweitern, und damit die Selbststeuerungs- und Handlungsfähigkeit wiederzuerlangen oder zu verbessern.

⇒ **Jugendarbeit im Bezirk Urfahr Umgebung 2009**

- 2009 wurden für **Förderungen insgesamt €84.421** aus Jugendförderungsmitteln für **Jugendzentren, Ferienaktion, Heimbringerdienst** uvm. bereitgestellt
 - Im Bezirk Urfahr-Umgebung gibt es **14 Jugendzentren und –treffs**
 - **Jugendservice** (Regionalpoint Linz, Bahnhofplatz 1)
 - **4YOUcard** wurde im Bezirk Urfahr-Umgebung von **9.979 Jugendlichen** genutzt
-



Vision

"Frauen können ihre Potenziale voll entfalten, weil ihnen die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowohl berufliche wie auch familiäre Verwirklichung ermöglichen. Fairness und Gleichbehandlung für Frauen sind verwirklicht."

Schwerpunkte der Frauenpolitik

⇒ Einkommensschere schließen

"Wir müssen alles daran setzen die Ungerechtigkeiten der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern zu schließen", betont Frauen-Landesrätin Mag.^a Doris Hummer.

Die **Einkommensschere** geht genau dann auf, wenn **Frauen Kinder bekommen** und sie **schließt sich danach nicht mehr**. Das lässt sich mit **Zahlen** belegen: Die Einkommensschere beträgt bei den **15 bis 19-jährigen rund 17,6 Prozent** und bei **Frauen über 60 Jahren rund 34,7 Prozent**.

⇒ Es geht um die Zukunft - um Fairness und Chancengleichheit für uns Frauen!

Frauen sind in **vielen Bereichen** noch immer **benachteiligt** – vor allem durch die **Doppelbelastung von Familie und Beruf** oder dem **schwierigen Aufstieg in Führungspositionen**.

Um Fairness für Frauen zu schaffen, braucht es ein Bündel an Maßnahmen:

- Flexible Rahmenbedingungen, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. Nötig sind dazu **passende Karenzmanagementsysteme** sowie flexible und **qualitativ hochwertige Kinderbetreuung** mit Öffnungszeiten, die am Bedarf der Mütter orientiert sind.
- Es ist wichtig, mehr **Frauen in Entscheidungs- und Führungspositionen** – etwa in Aufsichtsräte oder politische Funktionen – zu bringen. Denn dort werden die Entscheidungen getroffen

"Ich will Mädchen auch dazu ermutigen, ihre Berufswahl jenseits alter Klischees zu treffen, und auch in besser bezahlte, technisch orientierte Berufe zu gehen. Am Girl's Day haben Mädchen die Gelegenheit in solche Berufe zu schnuppern und damit ihre Zukunft in die Hand zu nehmen", betont Frauen-Landesrätin Mag.^a Doris Hummer.
